

DE



Telegärtner
Elektronik

Notrufzentrale NRZ 121



Installationsanleitung

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Diese Anleitung beinhaltet wichtige Anweisungen, die bei der Montage und Konfiguration des Geräts unbedingt zu beachten sind.

Bitte lesen Sie alle Anweisungen aufmerksam durch bevor Sie mit den Arbeiten beginnen und bewahren Sie diese Anleitung für spätere Arbeiten beim Gerät auf.

Der Gesetzgeber fordert, dass wir Ihnen wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit geben und Sie darauf hinweisen, wie Sie Schäden am Gerät und an anderen Einrichtungen vermeiden.

Telegärtner Elektronik GmbH haftet nicht für Schäden, die aus fahrlässiger oder vorsätzlicher Missachtung der Anweisungen in dieser Anleitung entstehen!

- Montage, Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden.
- Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V-Wechselspannung sind die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes eindringen. Elektrische Schläge oder Kurzschlüsse können die Folge sein.
- Verlegen Sie die Anschlussleitungen unfallsicher!
- Schützen Sie das Gerät vor Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Bei Gewitter dürfen die Anschlussleitungen nicht installiert oder angeschlossen werden.
- Bei der Installation von Rufanlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten:
 - getrennte Leitungsführung von Netzspannung und Kleinspannung
 - Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung
 - Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen
 - Alle Anschlussleitungen nur bei ausgeschalteter Spannung anschließen oder entfernen

TECHNISCHER SUPPORT

Falls Sie Schwierigkeiten mit der Inbetriebnahme oder Konfiguration des Produkts haben, stehen Ihnen unsere erfahrenen Mitarbeiter des technischen Supports zur Verfügung.

Montag - Donnerstag von 07.00 - 16.30 Uhr

Freitag von 07.00 - 13.00 Uhr

E-Mail: service@telegaertner-elektronik.de

Telefon: +49 7951 488 9200

ESD-WARNUNG



Sie könnten elektrostatisch aufgeladen sein.

Vor Öffnen des Gehäuses und Arbeiten an der Verkabelung müssen Sie sich durch Berühren von geerdeten Metallteilen entladen, um Schäden am Gerät zu vermeiden.

Inhaltsverzeichnis

1.	Aufbau und Funktion	4
1.1	Allgemeines	4
1.2	Schematischer Aufbau	4
1.3	Lieferumfang	4
1.4	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
1.5	Gerätebeschreibung	5
2.	Montage	6
2.1	Voraussetzungen	6
2.2	Montage im 19" Schrank	6
3.	Anschluss	7
4.	Inbetriebnahme	7
5.	Installation und Konfiguration Software	8
5.1	Installation Konfigurations-Software	8
5.2	Konfiguration IP-Adresse	10
5.3	Installation und Konfiguration „Lantronix Secure Com Port Redirector (SCPR)“	13
6.	Technische Daten	20

1. Aufbau und Funktion

1.1 Allgemeines

Das Notrufempfangssystem NRZ 121 unterstützt den Empfang von Aufzugnotrufen, Routinerufen und Status-Meldungen von Notrufgeräten, die das P100 oder Telegärtner-Protokoll unterstützen.

Das NRZ 121 ist in einem 19" Gehäuse untergebracht und kann somit in einen entsprechenden Netzwerkschrank eingebaut werden. Die Besonderheit dabei ist, dass es sich um zwei völlig separate Empfangseinheiten handelt. Dadurch ergeben sich flexible Einsatzszenarien.

Als Bedienoberfläche kommt dabei die Software „NESL“ zum Einsatz. Die Verbindung des NRZ121 mit dem PC erfolgt über das vorhandene LAN.

Software seitig sorgt ein sog. „Connector“ für die Verbindung der jeweiligen Empfangseinheit mit dem NESL System. Über diesen Connector wird festgelegt, welches Protokoll eine Empfangseinheit empfangen soll. Der Empfang eines Protokolls ist immer fest einer Empfangseinheit zugeordnet; d.h. eine Empfangseinheit kann für den Empfang des Telegärtner-Protokolls und die andere Empfangseinheit für den Empfang des P100 Protokolls verwendet werden.

Eine Fernkonfiguration von Notrufgeräten ist nicht möglich, es handelt sich um eine reine Empfangslösung.

Für die Verbindung zum Telefonnetz wird eine analoge Nebenstelle einer Telefonanlage benötigt.

Die Sprechverbindung zum Notrufgerät wird über ein analoges Telefon, welches direkt mit dem NRZ verbunden wird, hergestellt.

Alle Anschlüsse der Telefonieschnittstellen sind als RJ45 Buchsen ausgeführt. Die Anschlüsse der NRZ 121 können somit sehr einfach mit einem Patchfeld verbunden werden und die bereits vorhandene Gebäudeverkabelung kann genutzt werden.

1.2 Schematischer Aufbau

1.3 Lieferumfang

Artikel Nr.	Typ	Inhalt
640102	Notruf-Empfangszentrale NRZ 121	1x NRZ 121 1x Installationsanleitung 1x Kaltgeräte Anschlusskabel

1.4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das NRZ 121 dient ausschließlich dem Empfang von Meldungen, Routinerufen und Sprachnotrufen von Aufzugnotrufgeräten, die das P100 oder das Telegärtner Protokoll unterstützen.

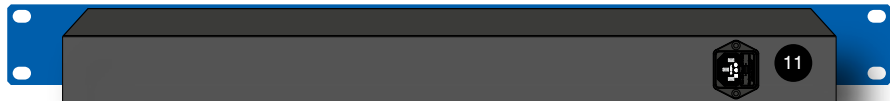
1.5 Gerätebeschreibung

1.5.1 Übersicht

Vorderseite



Rückseite



1. Status-LEDs „LINE / TX / RX / PHONE“ Empfangseinheit 1.
2. RJ45 Buchse LINE Empfangseinheit 1.
Anschluss der Telefonleitung / Belegte Pins 4+5.
3. RJ45 Buchse „PHONE“ Empfangseinheit 1.
Anschluss des Operatoreltelefons / Belegte Pins 4+5.
4. Ethernet-Interface Empfangseinheit 1.
5. POWER-LED Empfangseinheit 1.
6. Status-LEDs „LINE / TX / RX / PHONE“ Empfangseinheit 2.
7. RJ45 Buchse LINE Empfangseinheit 2.
Anschluss der Telefonleitung / Belegte Pins 4+5.
8. RJ45 Buchse „PHONE“ Empfangseinheit 2.
Anschluss des Operatoreltelefons / Belegte Pins 4+5.
9. Ethernet-Interface Empfangseinheit 2.
10. POWER-LED Empfangseinheit 2.
11. Kaltgeräteeuchse mit integrierter Feinsicherung.

Bedeutung der Leuchtdioden Empfangseinheit 1+2

STATUS-LEDs	Beschreibung
LINE	Leuchtet wenn das NRZ 121 die Telefonleitung belegt
TX	Leuchtet während ein DTMF Zeichen gesendet wird
RX	Leuchtet während ein DTMF Zeichen empfangen wird
PHONE	Leuchtet während das Operatoreltelefon abgehoben ist

Power-LEDs	Beschreibung
POWER	Leuchtet wenn die Versorgungsspannung für die jeweilige Empfangseinheit vorhanden ist

2. Montage

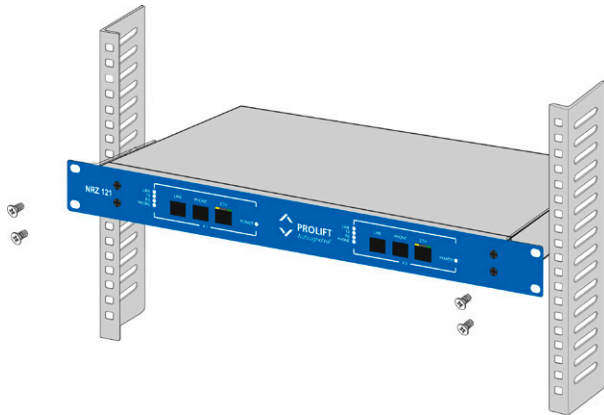
2.1 Voraussetzungen

Für den Betrieb des NRZ 121 werden zwei analoge Telefonleitungen (analoge Nebenstelle einer Telefonanlage) benötigt. Zusätzlich wird eine Netzsteckdose in der Nähe des NRZ benötigt.

Ein PC mit installierter NESL-Software und zwei installierte und konfigurierte NRZ 121 Connectoren werden vorausgesetzt. Der entsprechende Connector für das NRZ befindet sich im Lieferumfang der NESL Software.

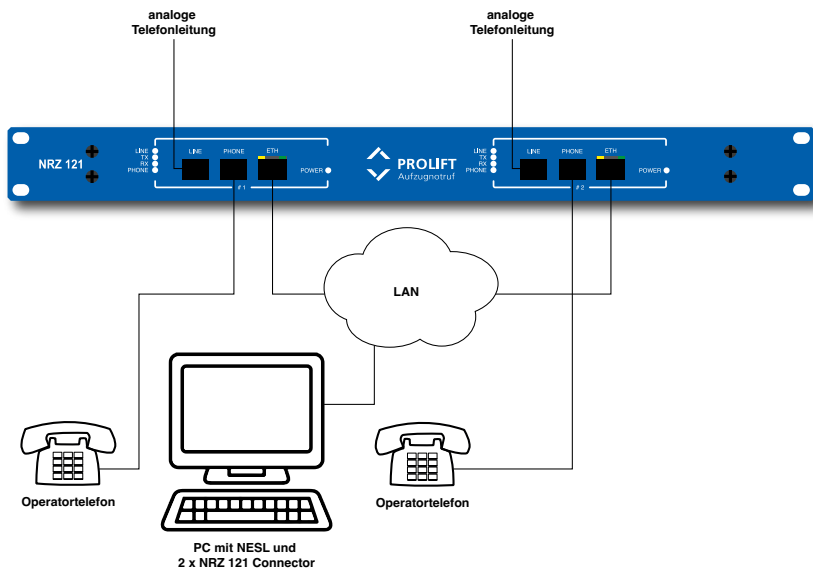
2.2 Montage im 19" Schrank

Wir empfehlen die Montage des NRZ 121 in einem entsprechenden 19" Rack.



12. Bestimmen Sie für das NRZ 121 die gewünschte Position im 19" Rack.
13. Befestigen Sie das NRZ 121 mittels 4 Schrauben (nicht im Lieferumfang) an den Rackschienen. Bitte hierzu auch die Dokumentation des 19" Racks konsultieren.

3. Anschluss



- Verbinden Sie die NRZ 121 Empfangseinheit 1 und 2 mit einer analogen Telefonleitung. Siehe hierzu „Gerätebeschreibung“ auf Seite 5 / Punkt 2+7.
- Verbinden Sie das Operatortelefon mit der NRZ 121 Empfangseinheit 1 und 2. Siehe hierzu „Gerätebeschreibung“ auf Seite 5 / Punkt 3+8.
- Stellen Sie eine Verbindung zu Ihrem LAN her. Verbinden Sie hierzu beide Buchsen „ETH“ mit Ihrem lokalen Netzwerk.
- Verbinden Sie die mitgelieferte Kaltgeräteanschlussleitung mit der Kaltgerätebuchse am NRZ 121. Siehe hierzu „Gerätebeschreibung“ auf Seite 5 / Punkt 11.

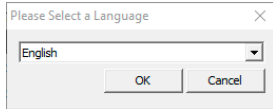
4. Inbetriebnahme

- Legen Sie die Versorgungsspannung an.
 - » Die POWER LEDs sollten jetzt dauerhaft blau leuchten.
- Heben Sie das Operatortelefon von Empfangseinheit 1 + 2 ab
 - » Die STATUS LEDs „LINE“ und „PHONE“ leuchten dauerhaft gelb.
 - » Am Operatortelefon ist ein Freizeichen zu hören. Ein abgehender Ruf sollte möglich sein.
- Legen Sie das Telefon wieder auf.
 - » Die STATUS LEDs „LINE“ und „PHONE“ gehen aus
- Die Inbetriebnahme ist abgeschlossen und das NRZ 121 ist betriebsbereit.
- Es kann nun mit der Treiberinstallation fortgefahren werden. Für die Einbindung des NRZ 121 in NESL bitte das NESL Handbuch konsultieren.

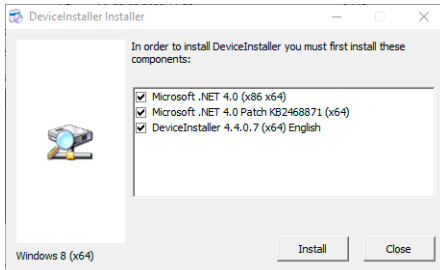
5. Installation und Konfiguration Treiber

5.1 Installation Konfigurations-Software

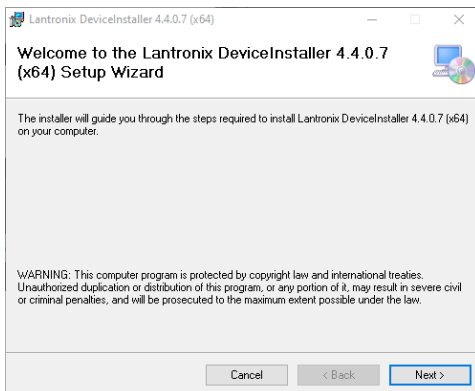
- Führen Sie die Datei setup_di_x86x64cd_4.4.0.7.exe als Administrator aus
- Folgen Sie den Anweisungen des Setup-Programmes:



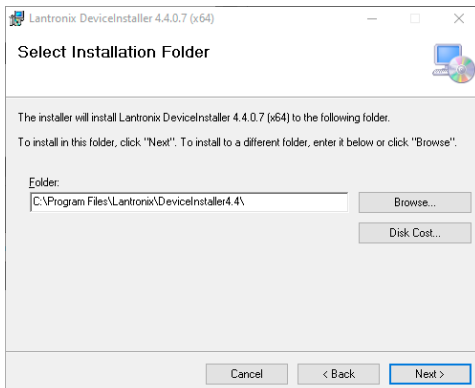
Auswahl der Sprache, OK Button betätigen.



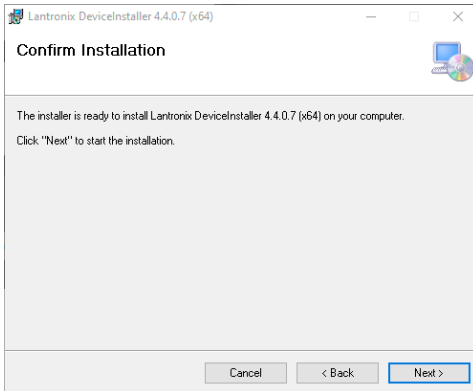
Standardeinstellungen ausgewählt lassen, danach Install Button betätigen.



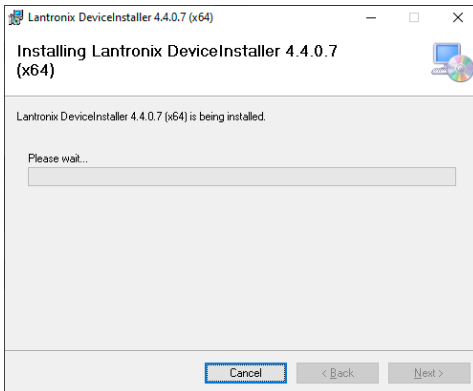
Button „Next“ betätigen.



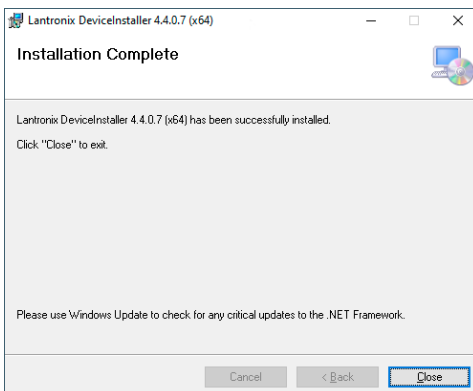
Gegeben falls den Standardordner für die Installation ändern und den Button „Next“ betätigen.



Installation mit klick auf „Next“ starten.

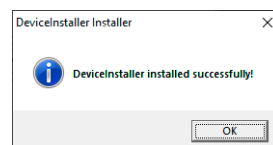


Installation wird durchgeführt.



Installation ist beendet.
Fenster Mit „Close“ schließen.

Nachfolgendes Dialogfenster ebenfalls mit „OK“ bestätigen. Die Konfigurations-Software wurde erfolgreich installiert.



5.2 Konfiguration IP-Adresse

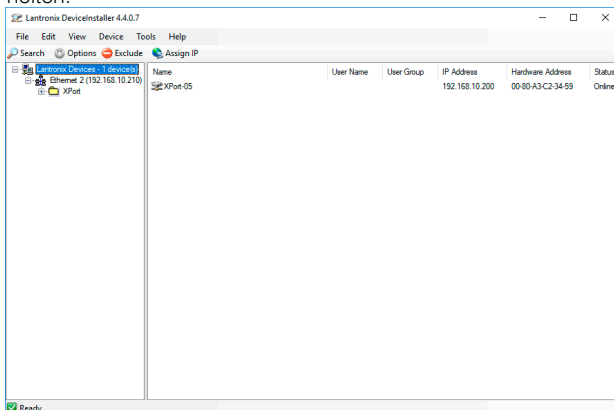
5.2.1 Allgemeines

- Ab Werk beziehen die beiden Ethernet Interfaces ihre Netzwerkeinstellungen automatisch via DHCP-Server.
- Für eine reibungslose Kommunikation empfehlen wir die manuelle Vergabe einer IP-Adresse.
- Sprechen Sie jegliche IP-Konfiguration mit dem zuständigen Netzwerk-Administrator ab!
- Eventuell ist es für den Netzwerk-Administrator notwendig, die MAC-Adresse des NRZ 121 zu kennen. Die MAC-Adresse kann über die „Device Installer“ Software abgerufen werden.
- Bei der Konfiguration der IP-Einstellungen muss beachtet werden, dass sich alle Geräte im selben Subnetz befinden (PC und NRZ121).
- Ein NRZ 121 hat zwei Ethernet-Schnittstellen und benötigt somit auch zwei IP-Adressen.

5.2.2 Ablauf

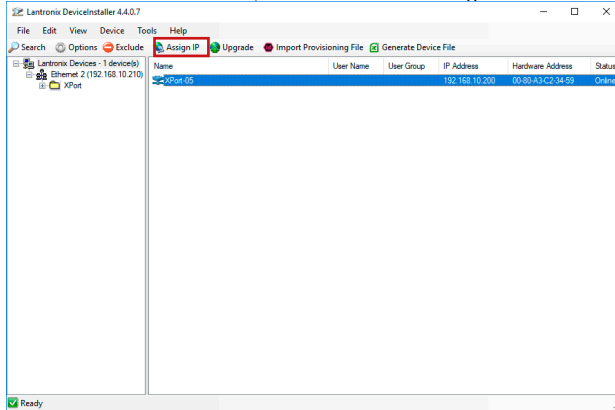
1. PC-Software starten

Die Software sucht nach allen vorhandenen Ethernet Interfaces von NRZ121 Empfangseinheiten.

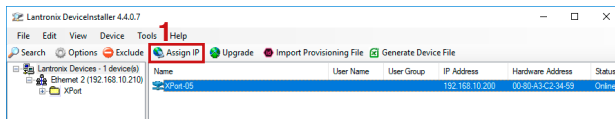


Alle im Netzwerk vorhandenen NRZ121 werden auf der rechten Seite dargestellt. Die Suche nach weiteren NRZ121 kann jederzeit über den Button „Search“ neu gestartet werden.

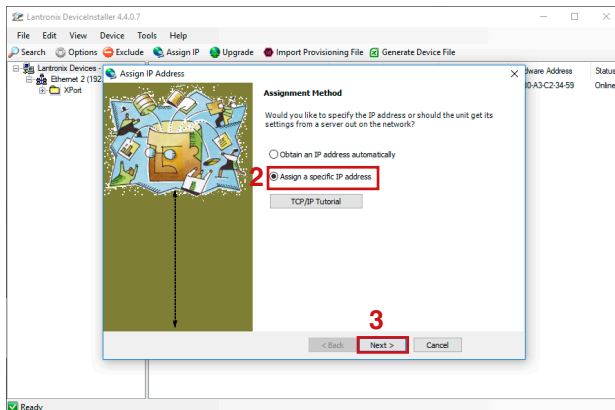
2. Wählen Sie auf der rechten Seite das entsprechende NRZ121 mit einem Mausklick aus. Beachten Sie hierbei bitte, dass die Bezeichnung in der Software „XPort“ lautet:



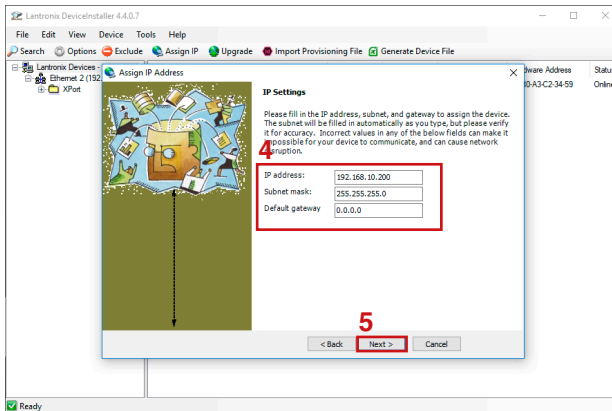
3. Feste IP-Adresse zuweisen



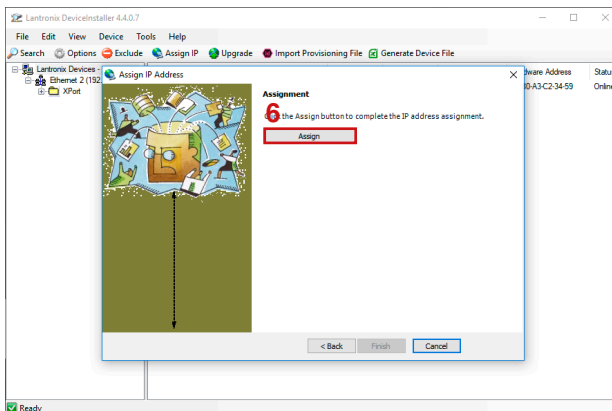
Wählen Sie „Assign IP“ (1) aus. Sie erhalten daraufhin folgende Eingabemaske:



Wählen Sie hier „Assign a specific IP address“ (2) aus. Das nächste Fenster erscheint nach einem Klick auf „Next“ (3):



Geben Sie in den entsprechenden Feldern unter (4) die entsprechende IP-Adresse, Subnetz-Maske und bei Bedarf die Adresse des Gateways ein. Bitte stimmen Sie sämtliche Einstellungen mit dem IT-Administrator ab! Nach einem Klick auf „Next“ erhalten Sie folgende Anzeige:



Klicken Sie auf „Assign“ (6) um die Einstellungen zu übernehmen.

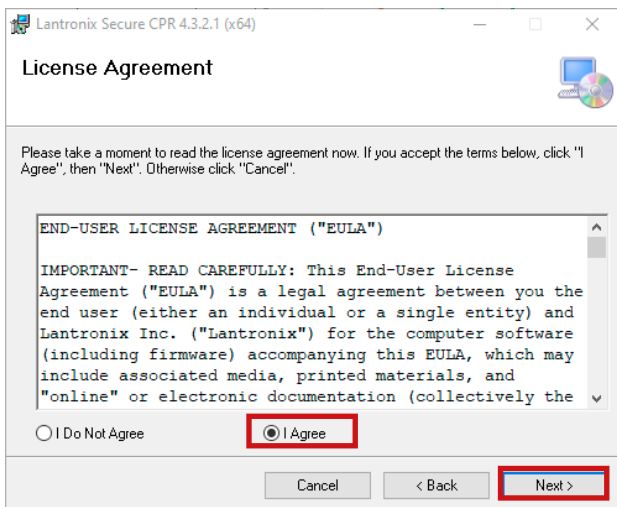
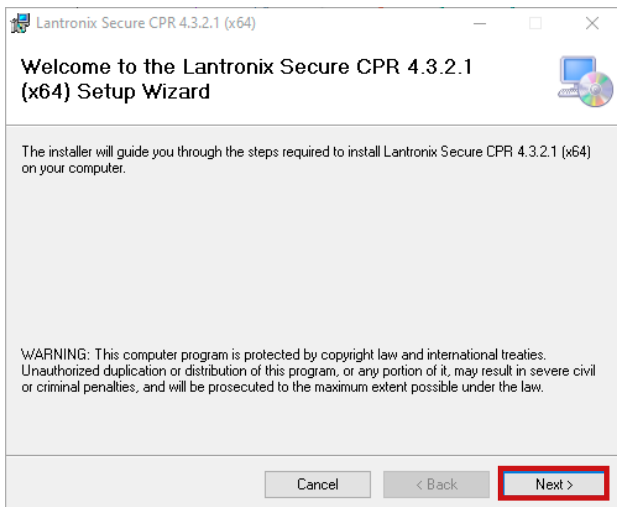
4. Die IP Adresse wurde jetzt übernommen und die Grundkonfiguration ist beendet. Notieren Sie sich die IP Adresse.

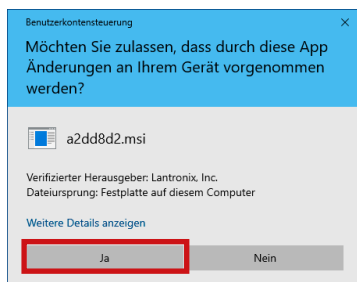
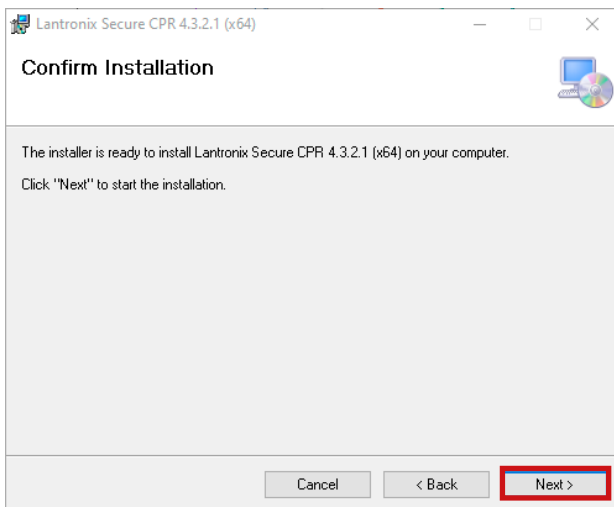
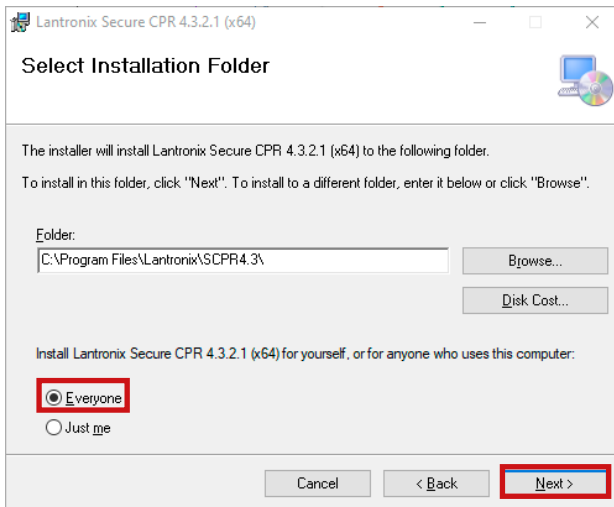
5.3 Installation und Konfiguration „Lantronix Secure Com Port Redirector (SCPR)“

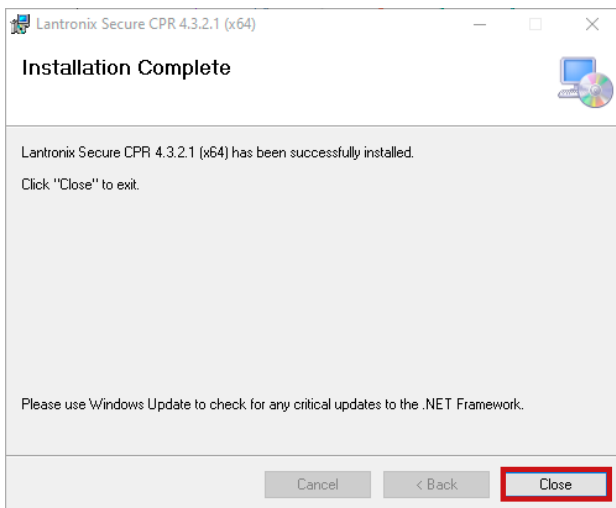
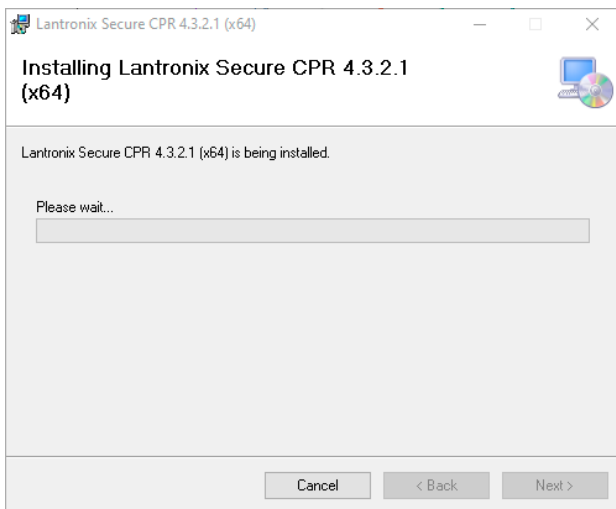
Diese Software wird benötigt um die NRZ 121 Empfangseinheiten über das Netzwerk ansprechen zu können. Es werden virtuelle COM-Ports dem System hinzugefügt, über welche der Zugriff auf die NRZ121 erfolgt.

5.3.1 Installation

- Führen Sie die Datei SCPR_x64CD_4.3.2.1.exe als Administrator aus. Führen Sie die Schritte wie nachfolgend markiert durch:







Die Installation ist jetzt abgeschlossen. Im nächsten Schritt wird die Konfiguration vorgenommen.

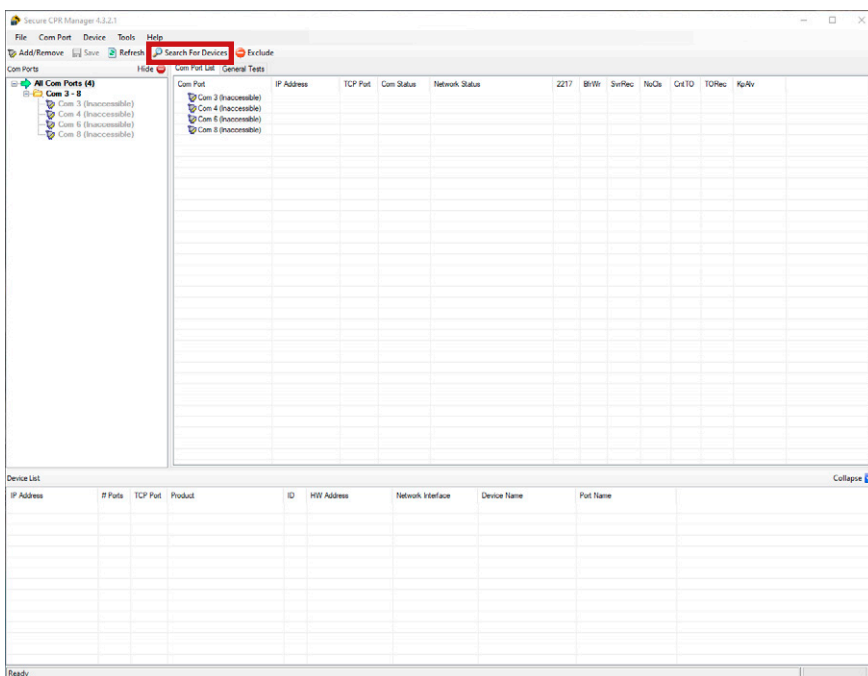
5.3.2 Konfiguration

- Starten Sie die „Secure CPR Manager“ Anwendung als Administrator.



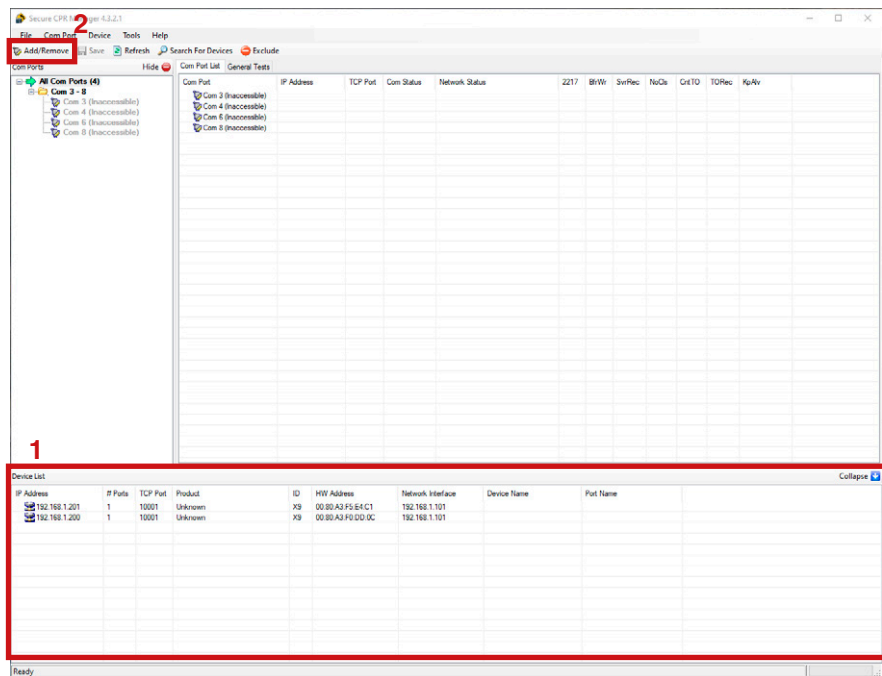
Bestätigen Sie die Meldung der Windows Benutzerkontensteuerung mit „Ja“.

- Nach dem Bestätigen wird die Software gestartet.



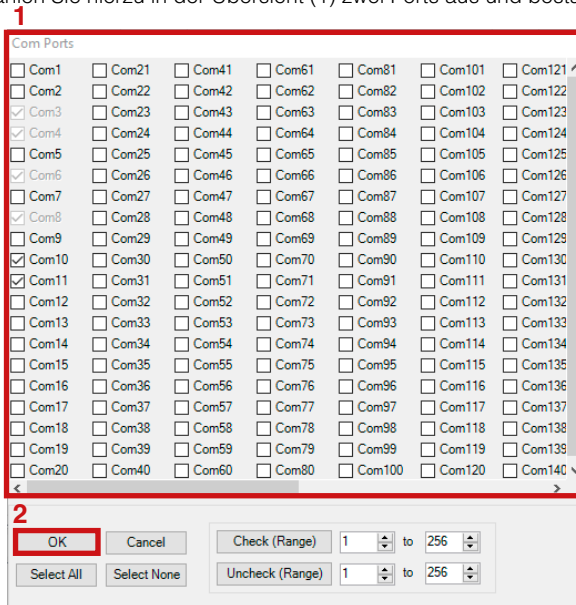
Klicken Sie auf „Search for Devices“ um eine automatische Suche nach den IP Adressen, welche wie ab Seite 10 beschrieben festgelegt wurden, zu starten.

- Die gefundenen IP Adressen der NRZ 121 Empfangseinheiten werden im Bereich „Device List“ im unteren Bereich der Software aufgelistet (siehe markierter Bereich „1“).

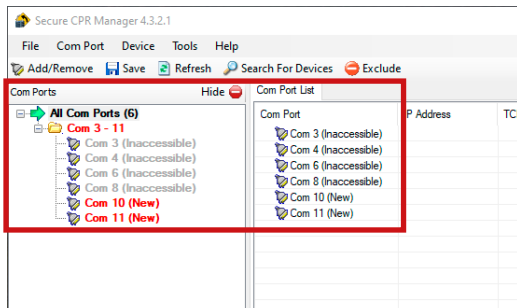


Klicken Sie anschließend auf den Button „Add/Remove“ (2).

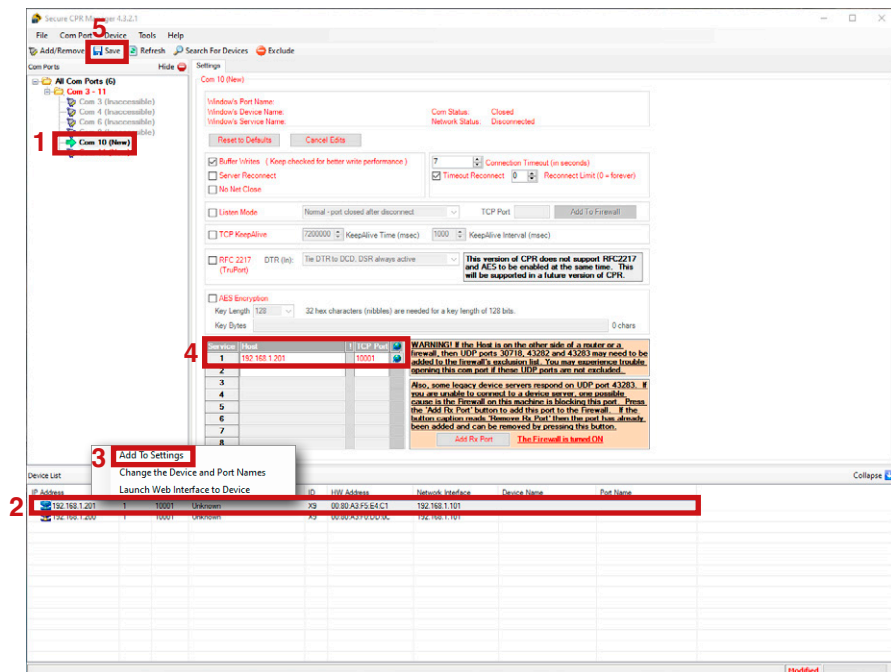
- Sie erhalten nachfolgende Bildschirmmaske.
Es müssen dem System zwei neue COM Ports hinzugefügt werden.
Wählen Sie hierzu in der Übersicht (1) zwei Ports aus und bestätigen danach mit „OK“ (2).



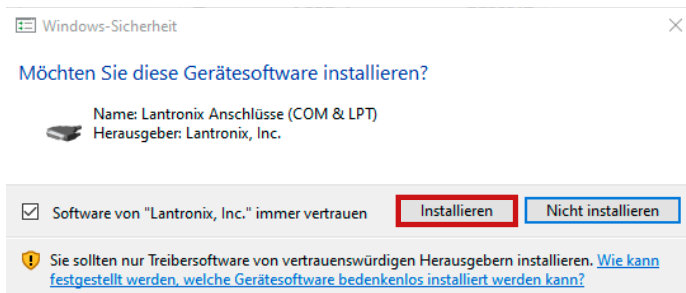
- Es erscheint wieder das Hauptfenster. Im Bereich „COM Ports“ werden die beiden hinzugefügten Ports angezeigt, entsprechend rot markiert und mit dem Hinweis „New“ versehen.



- Zuordnung der IP-Adresse der Empfangseinheiten zu den entsprechend neu hinzugefügten COM Ports.



1. Wählen Sie einen neu hinzugefügten COM Port aus.
 2. Wählen Sie in der „Device List“ die IP-Adresse der Empfangseinheit aus, die dem im vorigen Schritt ausgewählten COM Port zugeordnet werden soll.
 3. Ein Klick mit der rechten Maustaste auf die IP Adresse öffnet das Kontextmenü. Wählen Sie hier den Eintrag „Add To Settings“ aus.
 4. Die IP Adresse ist jetzt dem entsprechenden COM Port zugeordnet. Wiederholen Sie die Schritte 1-4 für den zweiten COM Port.
 5. Speichern Sie die Konfiguration mittels „Save“ ab.
- Es wird nun von Windows der entsprechende Treiber installiert. Bestätigen Sie nachfolgende Meldung mit „Installieren“.



- Die Zuordnung der IP-Adressen der Empfangseinheiten zu den entsprechenden COM-Ports ist jetzt angeschlossen. Die weitere Konfiguration entnehmen Sie dem NESL-Handbuch.

6. Technische Daten

Telefonanschluss (Empfangseinheit 1+2):	
Typ	Analoger Port / CTR-21 kompatibel / FXO
Speisespannung	24-64 V DC
Speisestrom	20 - 50 mA
Rufspannung	32 - 75 V / 25-50 Hz
Wahlverfahren	MFV
Schnittstelle Operatortelefon (Empfangseinheit 1+2):	
Typ	Analoger Port / FXS
Speisespannung	48 V DC
Speisestrom	20 mA
Wahlverfahren	MFV
Schnittstelle Ethernet (Empfangseinheit 1+2):	
Typ	Ethernet 10 Base-T / 100 Base-TX (Auto-Sensing)
Mechanisch	RJ45 Buchse
Spannungsversorgung:	
Versorgungsspannung	230 V AC / 50 Hz
Stromaufnahme	max. 0,5 A
Feinsicherung (im Kaltgeräteeinbaustecker)	2A T
Allgemeine Daten:	
Schutzart	IP20
Betriebstemperatur	0 - 40 °C
Abmessungen	19" Einbaugeschäuse, 1 HE, 270 mm tief
Gewicht	1,5 kg

Urheberrecht

Für diese Dokumentation behalten wir uns alle Rechte vor; dies gilt insbesondere für den Fall der Patentierung oder Gebrauchsmustereintragung. Weder die gesamte Dokumentation noch Teile aus ihr dürfen manuell oder auf sonstige Weise ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung verändert oder in eine beliebige Sprache oder Computersprache jedweder Form mit jeglichen Mitteln übersetzt werden. Dies gilt für elektronische, mechanische, optische, chemische und alle anderen Medien. In dieser Dokumentation verwendete Warenbezeichnungen und Firmennamen unterliegen den Rechten der jeweils betroffenen Firmen.

Copyright 2022,

Telegärtner Elektronik GmbH

Hofäckerstraße 18

74564 Crailsheim

Entsorgung



Die NRZ 120 ist ein elektrisches bzw. elektronisches Gerät im Sinne der EU Richtlinie 2012/19/EU.

Die Geräte wurden unter Verwendung von hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt. Diese sind recycel- und wiederverwendbar.

Informieren Sie sich über die in ihrem Land geltenden Bestimmungen zur getrennten Sammlung von Elektro- bzw. Elektronikaltgeräten. Diese Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Durch die korrekte Entsorgung von Altgeräten werden Umwelt und Menschen vor möglichen negativen Folgen geschützt.

Art. Nr. 117551

Stand:

10.08.2022

Telegärtner Elektronik GmbH
Hofäckerstraße 18

74564 Crailsheim

E-Mail:

info@telegaertner-elektronik.de

Internet:

www.telegaertner-elektronik.de